

# Szenen aus dem Alltag der Polizei

Ausstellung fordert Respekt für Blaulichtberufe ein

NEUBULACH. „Im Visier“ nennt sich eine Ausstellung in Neubulach (Landkreis Calw). Sie nimmt die Polizei in den Fokus. Vornehmlich zweidimensionale Werke, darunter Öl- und Acrylmalerei, Karikaturen und Kinderzeichnungen, aber auch Skulpturen beschäftigen sich mit der Exekutive. Die Motive drehen sich um den Arbeitsalltag von Polizisten, beim Hausbesuch, auf Streife, in Konfrontation mit Demonstranten, oder auch beim Stelldichein am Feierabend.

Initiator der Schau, die bis 9. Juni in der Bergvogtei Neubulach präsentiert wird, ist Bernd Köstlin. Er spielt seit rund 17 Jahren im Landespolizeiorchester Baden-Württemberg Trompete. Die Idee, Polizei und Kunst zusammenzubringen, hatte er vor zweieinhalb Jahren bei einem Auftritt im Polizeimuseum Stuttgart. Das Thema selbst drängte sich ihm beim Zeitungslesen auf, als er mal wieder über einen Artikel über Gewalt gegen Polizisten stolperte. „Ich dachte mir, der Respekt gegenüber allen Blaulichtgruppierungen könnte besser sein“, so Köstlin. „Man ist doch auf die Hilfe von Polizei, Feuerwehr und Sanitäter angewiesen.“

Die Statistik gibt dem Musiker recht: Das Bundeskriminalamt zählte im Jahr 2016 rund 5500 Fälle von Körperverletzungen, zwei Morde und zehn Totschläge an Polizisten allein im Land. Auch deshalb treiben die Blaulichtberufe Nachwuchssorgen um.

Köstlin hat sich indes auf die waffentragende Polizei konzentriert, Künstler um Beiträge gebeten und sogar zwei Kinderlieder schreiben und arrangieren lassen. Letztere will er demnächst mit Kinderchor auf Youtube präsentieren.

Die Schau, die bereits durch mehrere Häuser wanderte und auch im Innenministerium zu sehen war, ist ein offenes Projekt. Köstlin sucht stetig nach weiteren Teilnehmern und Kunstwerken. Ziel sei es, so Köstlin, ein besseres Verständnis und mehr Respekt für den Polizeiberuf zu erreichen. Behilflich dabei ist ihm auch der aus Tübingen stammende FDP-Politiker Michael Theurer, MdB, der als Schirmherr fungiert. (ems)

**MEHR ZUM THEMA**

Informationen zur Ausstellung:

[www.im-visier.eu](http://www.im-visier.eu)